

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 61/001/2019

Kreisausschuss am 25.03.2019

Zu Punkt 6: Sachstand der A3-Ausbauplanungen hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 01.02.2019

KA Dr. Ibold erläutert die Anfrage und den Antrag seiner Fraktion. Um die entstandenen Probleme zukünftig zu verhindern, sieht er die Lösung insbesondere im Rahmen von Baustelleneinrichtungsflächen, durch eine ökologische Baubegleitung sowie in einer stärkeren Beteiligung der Öffentlichkeit. Auf Nachfrage seiner Fraktion habe Straßen.NRW zugesagt, auf Einladung eine Informationsveranstaltung im Kreis Mettmann zu den Planungen durchzuführen. Gleiches sei in der Stadt Leverkusen bereits erfolgreich durchgeführt worden.

Auf Nachfrage von KA Völker erläutert Landrat Hendele, dass die erste Ziffer 2 des Antrages nicht durch den Kreis umsetzbar sei, da es sich um ein Planfeststellungsverfahren des Landes handle.

KA Dr. Ibold zeigt sich damit einverstanden, die erste Ziffer 2 aus dem Antrag herauszunehmen.

Die Antwort der Verwaltung zur Anfrage wird zur Kenntnis genommen. Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden, modifizierten

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreis Mettmann setzt sich dafür ein, dass alle weiteren Bauplanungen rund um die A3 die Anlage von Baustelleneinrichtungsflächen frühzeitig mit einbeziehen - vorausgesetzt, diese Flächen sind im jeweiligen Einzelfall überhaupt notwendig.
2. Der Kreis Mettmann setzt sich für den Einbezug einer Umweltbaubegleitung/ökologischen Baubegleitung ein, die ab der Planungsphase zum Ausbau der A3 beteiligt wird und in der folgenden Umsetzungsphase sämtliche Arbeiten zur Beachtung und Umsetzung natur- und artenschutzrechtlicher Belange begleitet/überwacht.
3. Der Kreis Mettmann lädt Straßen.NRW zur Durchführung einer öffentlichen Informationsveranstaltung zu den Ausbauplanungen ein und organisiert die Veranstaltung an einem zentral zugänglichen Ort im Kreis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen